

# Die romantische Fußballromanze

Von Yukira-chan

## Kapitel 5: Kapitel 5 Yukary ist verschwunden

Hi Leute

Sorry das ich erst so spät schreibe. Danke an meine Kommischreiber. Hoffe euch gefällt dieses Kapitel. Ich glaube all eure Fragen werden in der Fanfic geklärt.

Schreibt mir bitte weiterhin Kommiss.

Viel Spaß.

Yukary stand mit Genzo vor ihrer Haustür. Genzos Arm lag um die Schultern des Mädchens. Yukary hielt den Blick gesenkt. "Hey warum hast du geweint habe ich etwas damit zu tun?" "Nein Wakabayashi mit dir hat das alles nichts zu tun." "Möchtest du darüber reden?" "Später jetzt bin ich zu müde, ich erzähle es dir morgen okay?" "Ich lasse dir Zeit ich dränge dich nicht dazu." "Das ist aber ziemlich süß von dir." Genzos Wangen färbten sich leicht rosa. Yukary lächelte. "Gute Nacht schlaf schön." "Du auch Wakabayashi."

Genzo drehte sich kurz bevor er um die Ecke ging noch mal um, doch Yukary war nicht mehr da. (Die arme sie hat bestimmt große Angst.) dachte der Junge.

Lilly kam gerade zu Hause an. Ihre Tante war noch wach und servierte ihr eine Hühnersuppe. "Lilly wo hast du denn diese Kette her?" "Izawa hat sie mir geschenkt." "Schön." "Ja aber ich will erst Carlo vergessen bevor ich mich wieder in eine Beziehung stürzte." "Lilly es bleibt dir keine Wahl, mit dieser Kette fängt eine Beziehung an." "Bist du dir da ganz sicher?" "Ja ich merke sowas." "Ich mag Izawa irgendwie." "Siehst du das ist die zweite Sache für eine Beziehung." "Ich weiß nicht ob ich das einfach so machen kann." "Werde dir erst mal über alle deine Gefühle für Izawa klar." "Danke für den Rat aber wie soll ich die Gefühle für Izawa erkennen?" "Das merkst du Lilly." "Kannst du mir noch einen Rat geben?" Ja führe doch ein Traumbuch und schreibe da alle Träume die du von Izawa träumst da hinein." "Danke gute Idee." "Bitte Lilly und jetzt mach den Teller leer und geh dann schlafen es ist schon ziemlich spät." Als Lilly fertig war sagte sie "Gute Nacht Tante Nazuko." "Dir auch eine gute Nacht Lilly."

Am nächsten Tag weckte Lilly Tsubasa. Die beiden aßen schnell ihr Frühstück. Lilly rannte in ihr Zimmer schnappte sich ihre Sporttasche und ihre Trainingsjacke vom Hacken dann liefen beide los. Lilly sah das braunhaarige Mädchen zuerst. "Hey guten Morgen Sanae." "Hey guten Morgen Lilly guten Morgen Captain." "Guten Morgen antwortete Tsubasa lächelnd. "Lilly es ist was schlimmes passiert." "Was denn?" "Yukary wird seit gestern vermisst, ihre Eltern sind völlig verzweifelt." "hben sie eine Ahnung wer es gewesen sein könnte?" "Sie glauben es wäre Yukarys Ex-Freund Kentaro." "Oh gott hoffentlich ist da nichts passiert." "Es ist bestimmt was passiert Lilly." "Bist du dir das sicher?" "Ganz sicher Yukary geht nicht einfach so." "Stimmt."

Tsubasa hatte nichts von diesem Gespräch mitgekriegt. Inzwischen kamen sie am Platz an. Das Team trainierte schon und Tsubasa gesellte sich zu ihnen. "Wann sagen wir es den Jungs?" "wenn wir unsere Aufgaben fertig erledigt haben entschied Sanae. Lilly stimmte ihr mit einem Nicken zu und so machten sie erst ihre Aufgaben dann holten sie Handtücher, Trinkflaschen und Erfrischungen. Sanae schien die Sache mit Yukary sehr zu Herzen zu gehen." "Dir geht es nicht gut wegen Yukary?" "Ja sie ist meine beste Freundin seit dem Kindergarten." "Ach so na dann ist das nur verständlich." Die beiden Mädchen gingen raus zu den Jungs und riefen das Team zu sich. "Tut mir leid wenn ich euer Training unterbrechen muss" sagte Lilly bestimmt. "Aber es ist etwas passiert, Yukary wir seit gestern ab 22:00 Uhr vermisst." "Oh nein Schitt." "Wakabayashi was ist weißt du etwas?" Ich bin der letzte der sie gesehen hat." "Warum?" "Ich habe sie gestern nach Hause gebracht und als ich mich noch mal umdrehte war sie weg." Lilly sagte: "Es ist bestimmt nicht deine Schuld das sie weg ist." "Doch es ist seine Schuld er hätte besser aufpassen sollen" sagte plötzlich ein Junge mit schulterlangen braunen Haaren. "Was weißt du denn schon?" Ich bin Kentaro ihr Ex-Freund und sie schuldet mir noch drei Nächte." "Du spinnst sie will es bestimmt nicht und du wirst sie nicht dazu zwingen." "Ach du kannst mich nicht daran hindern meinen Spaß mit der Kleinen zu haben denn es ist mein Recht das einzufordern was ich will." "Du hast kein Recht dazu." "Doch und ihr werdet euch drei Nächte lang gedulden müssen." Genzo spürte das dieser Kentaro Yukary ganz sicher Sachen abverlangen würde die sie nicht tun wollte. "Lass Yukary gehen oder wir tragen das in einem Fußballduell aus." "Wie stellst du dir das vor?" Du hast zehn Schuß und mußt alle gegen mich treffen wenn du nicht triffst läßt du Yukary gehen wenn ich verliere warten wir halt drei Nächte.

Aber Genzo hielt alle Bälle. Kentaro sah aber nicht ein warum er seine Nächte mit Yukary so einfach aufgeben sollte. Doch Genzo folgte ihm und drosch den Ball gegen seinen Kopf als er sich gerade über Yukary herrmachen wollte. Nachdem Genzo Kentaro mit dem Superwuchtschuß außer Gefecht gesetzt und Yukarys Fesseln durchtrennt hatte fiel sie ihm weinend in seine Arme und drückte sich eng an ihren Retter. "Wakabayashi Kentaro war der Grund den ich hatte um zu weinen." "Warum denn der Typ ist es nicht wert." "Es war die Angst vor ihm." "Erklär es mir." Sie verließen die Höhle in der Kentaro Yukary an ein Bett gefesselt hatte. "Es war schrecklich und ich wollte nie mit ihm schlafen deshalb habe ich Schluss gemacht." "Er hat es nicht verkräftet und hat mitr aufgelauret und mich bedroht." "Ich verstehe aber jetzt bringe ich dich erst mal mal nach Hause." "Danke Wakabayashi." "Nichts zu danken." "Yukarys Eltern waren Genzo so dankbar das sie ihm anboten zum essen zu bleiben und bei ihnen zu übernachten. Genzo nahm dankend an. Es gab Yukarys Lieblingsessen Schnitzel und Pommes. Genzo erzählte: "Kentaro hat Yukary entführt und in einer Felshöhle festgehalten, ich habe sie dann vor ihm gerettet." "Du bist echt mutig." "Kentaro ist doch kein Gegner für Wakabayashi Mom" sagte Yukary. "Übertribe mal nicht ich musste den Superwuchtschuß vom Captain benutzen." "Er wird dir das sicher verzeihen." "Ja das denke ich auch."

Nach dem Essen gingen sie hoch in Yukarys Zimmer und dort sagte Yukary: "Ich möchte das du mir diesen einen Wunsch erfüllst." "Was denn?" "Ich möchte das du bei mir schläfst." "Bist du dir da sicher?" "Ja ganz sicher." Eng aneinandergeduschelt schliefen die beiden schließlich ein.

Am nächsten morgen weckte Genzo Yukary mit einem Kuß auf die Wange.

Wie wars?

Bitte Kommis schreiben  
Eure Lillienprincess